

05.11.84

R

Empfehlungen

der Ausschüsse

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Punkt der 543. Sitzung des Bundesrates am 16. November 1984

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

a) Vorlagebeschluß

des Amtsgerichts Hannover
vom 8. August 1984 - 513 C 5304/84 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Ge-
setzes zur Regelung der Miethöhe (MRHG)
i.d.F. des Artikels 2 Nr. 1 Buchstabe a
des Gesetzes vom 20. Dezember 1982
(BGBl. I S. 1912) mit Artikel 3 Abs. 1
und Artikel 14 Abs. 1 Satz 1 GG ver-
einbar ist

- 1 BvL 23/84 -

b) Verfassungsbeschwerden

- der Gemeinde Rastede
vom 11. Oktober 1983 und
- der Stadt Buxtehude
vom 13. Oktober 1983
gegen § 1 Abs. 1 und 2 des Nieder-
sächsischen Ausführungsgesetzes zum
Abfallbeseitigungsgesetz vom
9. April 1973 (GVBl. S. 109)
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 28
Abs. 2 GG

- 2 BvR 1619/83
2 BvR 1628/83 -

- 2 -

c) Verfassungsbeschwerde

des Herrn I. A.
vom 7. Juni 1984

gegen

- den Beschluß des V. Senats des
Hamburgischen Obergerverwaltungs-
gerichts vom 26. April 1984
- OVG Bs V 15/84 - und
- das Urteil der Kammer 20 des Ver-
waltungsgerichts Hamburg vom
18. November 1983 - 20 VG A 2207/83 -
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 16
Abs. 2 Satz 2 und Artikel 19 Abs. 4 GG
betr. vorläufiger Rechtsschutz im
Asylverfahren

- 2 BvR 702/84 -

Beschluß**des Bundesrates**

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 543. Sitzung am 16. November 1984 beschlossen, zu den in der Drucksache 494/84 unter Buchstabe a bis c näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.